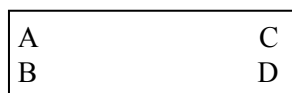


Sich mit Übungen „warm machen“

Die beiden Zauberringe

Die beiden Zauberringe werden vor der Vorführung – ohne dass es jemand sieht – aus Zeitungspapier angefertigt. Es werden Streifen von etwa 5 cm Breite geschnitten. Mehrere werden aneinander geklebt, so dass sie ungefähr 1,50 m lang werden. Klebt man nun Anfang und Ende eines Streifens zusammen, so entsteht ein Ring.

- 5 Das kleine Geheimnis, auf dem das Zauberkunststück beruht, besteht darin, dass die beiden Streifen auf besondere Art zu einem Ring zusammengefügt werden, und zwar in verschiedener Weise. Zum besseren Verständnis werden die Ecken jedes Streifens mit den Buchstaben A, B, C, D bezeichnet (vgl. die Abbildung).



- 10 Wenn man nun den ersten Streifen zu einem Ring zusammenklebt, so fügt man nicht etwa C an A und D an B an, sondern vor dem Zusammenkleben dreht man das Ende C-D erst einmal herum, sodass nun D an A und C an B zu liegen kommen. In dieser Lage wird dann der Streifen zu einem Ring geklebt. – Bei dem zweiten Ring wird ähnlich verfahren, jedoch wird das Ende C-D nicht nur einmal, sondern zweimal vor dem Zusammenkleben herumdreht. Beide Ringe sind nun etwas verdreht. Damit das von den Zuschauern nicht bemerkt wird, müssen die Streifen sehr lang geschnitten werden. Außerdem ist es gut, wenn man während des Kunststücks den aufzuschneidenden Ring um den Hals hängt und ihn vorn weit
- 15 herunterhängen lässt. Dann erkennt niemand die Verdrehung. Man hängt sich also zunächst den zuerst gefertigten Ring um den Hals, tritt vor die Gäste und sagt:

- „Sie sehen hier eine Nachbildung vom Fingerring des Riesen Goliath. Damit die Sache nicht zu teuer wird, habe ich ihn nicht aus Gold, sondern nur aus Papier anfertigen lassen. Nun eine Preisfrage: Was entsteht, wenn jetzt dieser Ring in der Mitte, d.h. parallel zum Rande hin, aufgeschnitten wird? (Die meisten werden sagen: Es entstehen zwei gleichgroße Ringe.) Was meinen Sie? Weil es aber ein Zauberring ist, kommt es natürlich ganz anders, als Sie alle denken. Sie werden das jetzt gleich sehen. Zwei meiner besten Freunde sollen nun den Ring aufschneiden. Ich darf ihn dabei nicht von meinem Halse entfernen, damit der Zauber meines Körpers auf ihn überströmen kann. Freund A., du schneidest an meiner linken Seite von oben nach unten und Freund B. schneidet an meiner rechten Seite von unten nach oben. Schneidet möglichst in der
- 25 Mitte und etwas rasch, damit unsere gespannten Zuschauer nicht zu lange warten müssen. – So, seid ihr nun fertig? Ich spüre in meinem Körper, dass der Zauber gewirkt hat, und darf darum den Ring vom Halse nehmen. Sie sehen: Ich habe euch alle getäuscht. Aus dem zerschnittenen Ring ist ein einziger geworden. Das hätte ich selber nicht gedacht. Nun schneidet man den zweiten Ring auf. Es entstehen zwei ineinander verschlungene Ringe.
- 30

- 1** Lest euch den Zaubertrick genau durch.
- 2** Bildet Gruppen mit jeweils mindestens drei Personen. Überlegt, was ihr alles benötigt, um den Zaubertrick aufzuführen.
- 3** Macht euch mit entsprechenden Übungen „warm“ für die Aufführung. Legt anschließend fest, wer welche Aufgabe übernimmt.
- 4** Veranstaltet mit den anderen Gruppen einen Wettbewerb. Welche Gruppe kann den Trick am besten aufführen?